
Empfehlung

Zusammenarbeit im Bereich der Bibliotheken unter besonderer Berücksichtigung des kulturellen Erbes der Großregion

1. Der IPR hält es im Rahmen des Ziels des Zusammenwachsens der Großregion Saar-Lor-Lux-Region für eine wichtige Aufgabe, die gemeinsamen kulturellen und historischen Wurzeln der Großregion deutlich zu machen und ist der Auffassung, dass die Bibliotheken der Großregion einen unverzichtbaren Beitrag dazu leisten können.
2. Der IPR würdigt vor diesem Hintergrund die Kooperation der Nationalbibliothek Luxemburg, der Stadtbibliothek Metz und der Stadtbibliothek Trier, die sich in gemeinsamen Ausstellungen, Publikationen und Projekten wie dem Projekt „libri Europae“ (Restaurierung und Internetpräsentation von enzyklopädischen Frühdrucken) zeigt, als wichtigen Bestandteil der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der Kultur.
3. Der IPR sieht die Gefahr, dass viele bedeutsame Handschriften, Frühdrucke und spätere unikale Druckschriften (wie z. B. Zeitungen) als Kulturerbe von europäischer Bedeutung akut vom Verfall bedroht sind, was einen unwiederbringlichen Verlust bedeuten würde, und spricht sich dafür aus, die Chance zu nutzen, bewährte Restaurierungsverfahren und neue Technologien (Digitalisierung und Internet) in internationaler Zusammenarbeit zu verbinden.
4. Der IPR ist der Auffassung, dass die Information über Arbeit und Zusammenarbeit der Bibliotheken und deren Bedeutung für die Identität der Großregion verstärkt werden sollte. Auch in diesem Zusammenhang gilt, dass der IPR die Notwendigkeit sieht, grenzüberschreitend die Information über Kulturangebote zu verbessern und er das Vorhaben eines Kulturportals der Großregion im Internet unterstützt.
5. Der IPR spricht sich dafür aus, dass diese erfolgreiche Zusammenarbeit der Bibliotheken in der Großregion fortgeführt wird und fordert die Exekutiven der Großregion auf, sich vor dem Hintergrund der Bedeutung dieser Zusammenarbeit und des kulturellen Erbes in den Bibliotheken für die kulturelle Landschaft in der Saar-Lor-Lux-Region weiter um eine nachdrückliche Unterstützung dieser Zusammenarbeit und um eine besondere Förderung der Erhaltung des kulturellen Erbes in den Bibliotheken zu bemühen.